Stadt Wipperfürth

N I E D E R S C H R I F T

Sitzung:	Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur II/4
Sitzungstag:	Dienstag, den 21.03.2006
Sitzungsort:	Schwarzpulvermuseum, Sauerlandstr. 7, 51688 Wipperfürth-Ohl
Treffpunkt im Schwarzpulvermuseum:	16:30 Uhr
Beginn der Sitzung:	17.00 Uhr
Ende der Sitzung:	18.30 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger

1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung

1.1.3. Einwohnerfragestunde

1.2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2006/009

1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH SPORT, FREIZEIT

1.4. Beschlüsse

1.4.1. Förderung von Sportvereinen
Vorlage: V/2006/026

1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6. Empfehlungen an den Rat

1.7. Anfragen

1.8. Anträge

1.8.1. Grundsatzbeschluss zur Förderung von Familien mit Kindern und Jugendlichen bzw. zielführende Informationspolitik
Antrag des Schmitz, Andreas / Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, vom 01.12.2005
Vorlage: A/2006/019

1.9. Mitteilungen

1.9.1. Nutzung städtischer Sportstätten
Vorlage: M/2006/032

1.9.2. Bericht über Projektförderungen des Stadtsportverbandes Wipperfürth e. V. aus Mitteln des Jahres 2006
Vorlage: M/2006/028

1.9.3. Neue Bürgerinformation
Vorlage: M/2006/033

1.10. Verschiedenes

BEREICH KULTUR

1.11. Beschlüsse

1.11.1. Vergabe der Kulturfördermittel
Vorlage: V/2006/038

1.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.13. Empfehlungen an den Rat

1.14. Anfragen

1.15. Anträge

1.16. Mitteilungen

1.16.1. Aktivitäten des Partnerschaftskomitees Wipperfürth-Surgères
Vorlage: M/2006/030

1.16.2. Jahresbericht 2005 der Stadtbücherei
Vorlage: M/2006/029

1.16.3. Ausstellungen in der Rathausgalerie 2006
Vorlage: M/2006/043

1.16.4. Entwicklung der städtischen Musikschule
Vorlage: M/2006/044

1.17. Verschiedenes

Stadt Wipperfürth

A N W E S E N H E I T S L I S T E

zur Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur,
am *21.03.2006*
von *17:00* Uhr bis 18.30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Klett, Stefan	CDU	

Ratsmitglieder

Ahus, Margit	CDU	
Bremerich, Josef	CDU	
Gehle, Lorenz	CDU	
Gottlebe, Joachim	SPD	
Grolewski, Joachim	UWG	
Palubitzki, Lothar	CDU	für Schneider, Eva
Schmitz, Bernd	CDU	für Müller, Hans-Peter

sachkundige Bürger

Felderhoff, Klaus-Dieter	UWG	
Hilscher, Wolfgang	SPD	
Lück, Ulrike	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	
Ommer, Andrea	CDU	

sachkundige Einwohner

Breidenbach, Monika	Stadtsportverband	für Stein, Günter

Verwaltungsvertreter/in

Drießen, Ralf (zu TOP 1.9.1)	intern	
Hagen, Ralf (zu TOP 1.9.1)	intern	
Merken, Frank	Bücherei	
Richelshagen, Eckhard	Musikschule	
Wollnik, Lothar	intern	
Zimmer, Birgit	intern	

Schriftführer/in

Herweg, Nadine	intern	

Es fehlten:

Ratsmitglieder

Blechmann, Karin	SPD
Weingärtner, Bastian	CDU

sachkundige Bürger

Felderhoff, Karsten	CDU
Keferstein, Joachim	CDU
Schneider, Peter	SPD

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird das Schwarzpulvermuseum besichtigt. Herr Böseke macht Ausführungen zur Geschichte und zum laufenden Betrieb des Schwarzpulvermuseums.

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit werden durch den Vorsitzenden St. Klett festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger

Der sachkundige Bürger Andre Köser scheidet aus dem Ausschuss für Sport Freizeit und Kultur aus.
Nachfolgerin wird Frau Andrea Ommer. Frau Andrea Ommer wird durch den Vorsitzenden in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Die Niederschrift über die Verpflichtung liegt dem Original der Sitzungsniederschrift bei.

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird anerkannt.

1.1.3 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse Vorlage: M/2006/009

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse wird ohne Anmerkung zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

-entfällt-

BEREICH SPORT, FREIZEIT

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Förderung von Sportvereinen
Vorlage: V/2006/026

Beschluss:

Die vom Haupt- und Finanzausschuss aus Spendenmitteln der Kreissparkasse Köln für Sportförderung bereitgestellten Mittel werden in Höhe von 7.000,00 € an die Sportvereine weitergeleitet. Aus diesem Betrag erhält jeder Sportverein einen Grundbetrag in Höhe von 51,00 € und einen auf den Restbetrag bezogenen Anteil nach der Anzahl der für das Jahr 2006 in der Bestandserhebung des Landessportbundes gemeldeten jugendlichen Vereinsmitglieder unter 18 Jahren.

Die weiteren Spendenmittel von 3.000,00 € sowie die im städtischen Haushalt bereitgestellten Mittel in Höhe von 3.100,00 € sind an den Stadtsportverband Wipperfürth e.V. zur verwendungsnachweispflichtigen Projektförderung weiterzuleiten. Der Stadtsportverband wird verpflichtet, in den Bewilligungsbescheiden die städtische Förderung deutlich zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

****

Herr Wollnik teilt mit, dass nicht der Rat die Spendemitteln verteilt hat, sondern der Haupt- und Finanzausschuss.

Herr Gottlebe erwähnt, dass sich die Art der Verwendung der Sportförderung bewährt hat und für die Zukunft ähnlich verfahren werden sollte.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

-entfällt-

1.6 Empfehlungen an den Rat

-entfällt-

1.7 Anfragen

-entfällt-

1.8 Anträge

1.8.1 Grundsatzbeschluss zur Förderung von Familien mit Kindern und Jugendlichen bzw. zielführende Informationspolitik
Antrag des Schmitz, Andreas / Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, vom 01.12.2005
Vorlage: A/2006/019

Beschluss:

Der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur ist zu gegebener Zeit über die Vorberatungen des Unterausschusses Jugendhilfeplanung zum vorgenannten Antrag zu informieren und entsprechend einzubinden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Nutzung städtischer Sportstätten
Vorlage: M/2006/032

Herr Wollnik erklärt, dass die Belegung der Hallen durch den Schulsport bis 16.00 Uhr von Herrn Keferstein geregelt wird. Ab 16.00 Uhr werden die Sporthallen vom Stadtsportverband genutzt. Hier regelt dies Herr Jürgen Kapellen.
Bei den Rasenplätzen ist dies nicht so leicht zu regeln, da bei Rasenplätzen Grundpflegen durchgeführt werden müssen. Diese Grundpflegen sind wetterabhängig und somit ist es schwer, eine pauschale Regelung zu treffen. Die Schulen sollen nun alle Veranstaltungen, die im Stadion Mühlenberg stattfinden, mitteilen.
Herr Gehle fragt, ob es hier nur Probleme im innerstädtischen Bereich gibt oder auch in den Außenbereichen. Herr Wollnik erklärt, dass in den Außenbereichen keine Probleme bestehen.
Frau Lück fragt nach dem Pflegezustand des Aschenplatzes Dreiböcken. Derzeit sind der Verwaltung noch keine Hochwasserschäden bekannt. Vom Verein wurde auch noch keine Förderung beantragt. Vom Haupt- und Finanzausschuss wurde allerdings eine mögliche Spende zurückgestellt, die im Zusammenhang mit dem gesamten Übergabevertrag an den VfR behandelt werden soll.
Herr Klett teilt mit, dass er 9 Wochen pro Pflegearbeit für eine lange Zeit ansieht. Dazu erklärt Herr Hagen, dass es sich um einen Zeitraum von insgesamt 9 Wochen im Jahr handelt.
Auf Anfrage von Herrn Bremerich führt Herr Drießen aus, dass für die Fußball-WM für Geistigbehinderte nur 2 bis 3 Trainingseinheiten im Stadion gebucht werden sollen. Herr Wollnik ergänzt, dass das Spiel der WM in Wermelskirchen stattfindet und in Wipperfürth lediglich ein Training sein wird.

1.9.2 Bericht über Projektförderungen des Stadtsportverbandes Wipperfürth e. V. aus Mitteln des Jahres 2006
Vorlage: M/2006/028

Herr Klett merkt an, dass die Projektförderung beim Stadtsportverband gut angesiedelt ist.

Im übrigen wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.9.3 Neue Bürgerinformation
Vorlage: M/2006/033

Herr Wollnik teilt mit, dass sich ein paar Vereine gemeldet haben, weil sie in der Bürgerinformation fehlen oder fehlerhaft eingetragen sind. Deswegen wurde ein Beiblatt für die Bürgerinformation angefertigt, in der alle Korrekturen aufgelistet wurden.

Anschließend wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.10 Verschiedenes

-entfällt-

BEREICH KULTUR

1.11 Beschlüsse

1.11.1 Vergabe der Kulturfördermittel
Vorlage: V/2006/038

Beschluss:

Die für 2006 zur Verfügung stehenden Kulturfördermittel aus

a) Restmitteln aus der Vorjahresspende	=	13,30 €
b) KSK-Spende - 2005	=	7.000,00 €
c) dem städt. Haushalt	=	2.600,00 €
Zusammen	=	9.613,30 €
		=========

sind wie folgt zu verwenden:

I. Generelle Förderung 2006

1. Kammerorchester Wipperfürth	=	530,00 €
2. Musikverein Wipperfürth	=	270,00 €
3. Musikverein Dohrgaul	=	270,00 €
4. Schützenkapelle Wipperfeld	=	270,00 €
5. Schützenkapelle Kreuzberg	=	270,00 €
6. Musikverein Thier	=	270,00 €
7. Spielmanns- und Fanfarenzug Wipperfürth	=	170,00 €
8. Tambour-Corps Wipperfürth	=	170,00 €
Übertrag	=	2.220,00 €

...

Übertrag	=	2.220,00 €	
9. Männerchor Wipperfürth	=	115,00 €	
10. Frauenchor Wipperfürth	=	115,00 €	
11. Kammerchor Wipperfürth	=	115,00 €	
12. Männergesangverein Hämmern	=	115,00 €	
13. Männergesangverein Kreuzberg	=	115,00 €	
14. Quartettverein Klaswipper	=	115,00 €	
Zwischensumme		=	2.910,00 €

II. Spezielle Förderung 2006

1. Kulturinitiative Wipperfürth	=	1.800,00 €
2. Kulturpunkt Wipperfürth	=	675,00 €
3. Heimat- und Geschichtsverein	=	220,00 €
4. Stadtbücherei für kulturelle Veranstaltungen	=	25,00 €
5. Förderverein Villa Ohl	=	225,00 €
6. Filmclub 86	=	25,00 €
7. Musikschule der Stadt Wipperfürth einschl. Dozentenkonzert	=	1.770,00 €
8. Theater- und Konzertfahrten und Förderung zur Theater AG für die vier weiterführenden Schulen (Haupt-, Realschule, zwei Gymnasien) je 215,00 €	=	860,00 €
9. dto. für die acht Grundschulen und Alice-Salomon-Schule je 80,00 €	=	720,00 €
Gesamtbetrag	=	9.530,00 €
		=========

Abstimmungsergebnis: einstimmig

****

Herr Wollnik teilt mit, dass es einen neuen Ansatz gibt, und zwar für die Villa Ohl/Haus der Geschichte. Der Förderverein besteht aus 7 Marienheidern und einem Wipperfürther. Im Rahmen einer Beschilderung von Sehenswürdigkeiten durch die Naturarena soll auch ein Hinweisschild auf das Schwarzpulvermuseum aufgestellt werden. Vorgesehen ist künftig auch die Möglichkeit, sich in der Villa Ohl trauen zu lassen, voraussichtlich ab 06.05.2006.

Auf Nachfrage von Herrn Gehle nach den erhöhten Zuschüssen für das Kammerorchester teilt Frau Zimmer mit, dass dieses nicht die Möglichkeit hat, sich wie andere Vereine zu präsentieren, ein so großes Publikum anzusprechen und gegen entsprechende Gage zu spielen. Zudem ist bekannt, dass das Kammerorchester bei Auftritten zum Teil teure Gastmusiker verpflichten muss. Allgemein besteht die Auffassung, es bei der bisherigen Bezuschussung zu belassen.

Da der Verteilungsschlüssel schon seit Jahren in dieser Form besteht, stellt sich die Frage nach einer Aktualisierung. Nach wie vor soll es bei der pauschalen Bezuschussung verbleiben. Eine aufwendige Einzelförderung aufgrund von Anträgen soll nicht erfolgen. Interessant sind sicherlich weitergehende Informationen über die einzelnen Aktivitäten der geförderten Vereine und auch die Anzahl der (Jugendlichen) Mitglieder. Herr Klett ist der Meinung, evtl. schon in der Herbstsitzung die Weichen für die Vergabe der Kulturfördermittel im kommenden Jahr zu stellen.

1.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

-entfällt-

1.13 Empfehlungen an den Rat

-entfällt-

1.14 Anfragen

-entfällt-

1.15 Anträge

-entfällt-

1.16 Mitteilungen

1.16.1 Aktivitäten des Partnerschaftskomitees Wipperfürth-Surgères Vorlage: M/2006/030

Frau Rütten gibt einen kurzen Bericht über das Partnerschaftskomitee ab.
Zwei Wipperfürther Studentinnen werden für 2 Wochen in Surgères ein Praktikum absolvieren.
In der Zeit vom 28.03. bis 04.04.2006 werden 25 Schüler aus Surgères nach Wipperfürth kommen und die Region erkunden.
Auf dem Hausmannplatz wird dieses Jahr ein Petanque-Turnier stattfinden.
Am 08.04. wird es ein Couscous-Menü geben.
Im Zeitraum vom 20.04. bis 23.04.2006 macht der Rat eine Fahrt nach Surgères.
Am 09.09.2006 findet die Fahrt des Partnerschaftskomitees statt..

Anschließend wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.16.2 Jahresbericht 2005 der Stadtbücherei Vorlage: M/2006/029

Herr Merken teilt ergänzend zum vorliegenden Bericht mit, dass die Bücherei sich mehr auf Grundschüler konzentriert. Es ist wichtig, dass Kinder sich schon im Kindergarten und in der Grundschule mit Büchern beschäftigen. Die Erstleseförderung muss unterstützt werden. Herr Merken sagt, dass die Lesenacht in der Bücherei gut angenommen wurde. Die Kinder- und Jugendbibliothek soll erweitert werden und einige Romane müssen aussortiert werden.
Herr Merken informiert des weiteren über das Buchpatenprojekt „Bürger stiften Bücher für die Bücherei“, das jetzt umgesetzt wurde.

Auf Anfrage von Herrn Gehle schildert Herr Merken zusammenfassend die Kooperation der Stadtbücherei mit den katholischen öffentlichen Bibliotheken. Ein wesentlicher Unterschied ist, dass die Stadtbücherei im Rahmen der Fernausleihe Bücher bestellen kann.
Herr Klett schlägt vor, die nächste Sitzung des Ausschusses in der Bücherei mit einer Besichtigung zu beginnen und anschließend im Alten Seminars fortzusetzen.

Anschließend wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.16.3 Ausstellungen in der Rathausgalerie 2006
Vorlage: M/2006/043

Herr Wollnik informiert zusätzlich über die Präventionsausstellung „echt klasse“, die im Don-Bosco-Haus gezeigt wird.

Anschließend wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.16.4 Entwicklung der städtischen Musikschule
Vorlage: M/2006/044

Ergänzend zum Bericht legt Herr Richelshagen den Ausbau der Musikschule und die Steigerung der Schülerzahlen und der Belegungen dar. Besonders wurde die Früherziehung intensiviert. Die neu eingeführten 10-er Karten kommen sehr gut an. Verbessert hat sich auch die Zusammenarbeit mit den örtlichen Musikvereinen. Künftig wird es eine Zusammenarbeit mit der Realschule gebe, die voraussichtlich am 06.07. starten wird.

Anschließend wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.17 Verschiedenes

-entfällt-

Stefan Klett - Vorsitzende/r -	Nadine Herweg - Schriftführer/in -